

Zum Jubiläum der kfd St. Marien – am 19. September 2010

Aktion: Tücher auf dem Weg

Seit 75 Jahren machen sich Frauen der katholischen Frauengemeinschaft St. Marien auf den Weg. Es ist ein Weg, der Frauen zusammenführt und verbindet, ein Weg, der Frauen durch gemeinsame Erlebnisse und Aufgaben bestärkt und ermutigt, auch und gerade in der Kirche ihre Kompetenzen und Talente einzubringen.

Dieser Weg der kfd ist mit seinen Höhen und Tiefen vergleichbar mit dem Lebensweg. Die beglückenden Momente, die Augenblicke des Erfolgs und des Gelingens beflügeln uns und lassen den Weg leicht und mühelos erscheinen. Doch kein Leben verläuft immer nur gradlinig. Manchmal scheinen die Steigungen und Stolpersteine kein Ende zu nehmen. Immer wieder braucht es Mut und Kraft, den Weg trotz aller Rückschläge und Enttäuschungen weiterzugehen. Heute schauen wir den Weg der kfd Sankt Marien an, wie er bisher verlaufen ist. Wir sagen gemeinsam Danke für alles, was unsere Gemeinschaft ausmacht.

Ein weißes Tuch wird auf den Weg gelegt.

Das weiße Tuch steht für den Beginn der kfd vor 75 Jahren, damals noch Mütterverein.

Wachsen und Werden – das Tuch steht auch für andere Anfänge im Leben, für neue Abschnitte. Viele Möglichkeiten hat man am Anfang, es steht noch wenig fest, es kann sich viel entwickeln. Gott war von Anfang an dabei.

Ein gelbes Tuch wird auf den Weg gelegt.

Das gelbe Tuch steht für die Lebensfreude, das Helle und Fröhliche in unserem Leben. Zahllose Aktivitäten und Feiern, Feste und Aktionen haben 75 Jahre kfd Arbeit geprägt. Wir Menschen brauchen Festzeiten, um daraus Kraft für unseren Alltag schöpfen zu können.

Ein rotes Tuch wird auf den Weg gelegt.

Das rote Tuch steht für die Liebe, durch die jede Gemeinschaft getragen wird. Zuneigung, Vertrauen und Freundschaft sind die tragenden Säulen, die unsere Gemeinschaft stark machen.

Ein schwarzes Tuch wird auf den Weg gelegt.

Das schwarze Tuch steht für Krisen, für Verluste im Leben, Trauer und Tod. Wir denken an Menschen, wie unsere kfd Präsidien und unsere Vorsitzenden, Teammitglieder und Mitarbeiterinnen, die unsere Arbeit maßgeblich bestimmt und begleitet haben.

Ein violette Tuch wird auf den Weg gelegt.

Das violette Tuch steht für unsere Beziehung zu Gott, für unseren Glauben. Auch in dieser Beziehung gibt es Höhen und Tiefen und der Glaube fiel manchmal schwer. Aber Gott hat uns immer wieder gesucht. Er hat uns geführt und getragen durch alle Kurven und Stufen auf unserem Weg.

Ein orangefarbenes Tuch wird in die Mitte gelegt.

Das orangefarbene Tuch steht für unsere verschiedenen Gaben und Talente, die Gott jeder von uns geschenkt hat und die uns einmalig machen. Jede von uns kann sich so auf verschiedenste Weise einbringen.

Ein grünes Tuch wird in die Mitte gelegt.

Das grüne Tuch steht für die Hoffnung, dass es mit der kfd in Zukunft in dieser Gemeinde weitergehen wird, dass Gott diese Gemeinschaft weiterhin führt und trägt. Darum können wir neue Schritte wagen. Schritte, die den Weg bereiten für die Zukunft.